

Predigt Notiz- und Vertiefungsblatt

Thema: **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

Predigttext: Markus 9,24 (9,1-29)

Prediger: Martin Bracher

26. Juli 2026



Hauptgedanken der Predigt • Zwei Wirklichkeiten: Die sichtbare Wirklichkeit, die wir mit unseren Sinnen wahrnehmen können und die unsichtbare Wirklichkeit, die wir im Allgemeinen nicht mit unseren Sinnen wahrnehmen können. • Es gibt aber Momente, wo beides zusammenkommt und wahrnehmbar wird. So wird berichtet in Markus 9,1-29! Die Verklärung Jesu und die Heilung eines besessenen Knaben. • Frage stand in Raum: Kann Jesus heilen wider jegliche Hoffnung? Ja, wenn Glaube da ist. Dazu das Gebet: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Oder: Ich vertraue; hilf meinem Misstrauen! • Beides: «Ja, ich glaube!» und die Bitte «Hilf meinem Unglauben!» können gleichzeitig im Herzen eines gläubigen Menschen sein. • Ich glaube! Hilf meinem Unglauben! Spannung und Realität im Leben eines gläubigen Menschen. Es braucht Ehrlichkeit und Mut zu dem zu stehen. • Zwei Arten von Glauben: Das Glaubensbekenntnis und Vertrauen in konkreten Lebenssituationen. • ENTSCHEIDUNG: Glaube oder Unglaube! Nichts sehen und doch vertrauen: Johannes 20,29; 1. Petrus 1,8; Hebräer 11,1. Zusammenfassung ist 2. Korinther 5,7: Denn wir leben im Glauben und nicht im Schauen. Darum Hebräer 10,39: Darum werft euer Vertrauen, eueren Glauben, nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Entscheidung für den Glauben (das Gottvertrauen): • Sprüche 3,5: Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn und verlass dich nicht auf deinen Verstand. • Jeremia 17,7: Glücklich ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und seine Zuversicht der HERR ist. Glücklich ist die Frau, die sich auf den HERRN verlässt und ihre Zuversicht der HERR ist. • Psalm 37,5: Überlass dem Herrn die Führung deines Lebens und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen. • Jesus betet für dich (Trost) – Lukas 22,32: Ich aber habe für DICH gebeten, dass DEIN Glaube nicht aufhöre!	Notizen
Fragen zum Thema • Wie bist du zum Glauben gekommen? • Wie erklärst du Glauben? • Kennst du die Spannung zwischen Glauben und Unglauben? • Kennst du Momente des Zweifels in deinem Glauben? • Wann ist dein Glauben an Grenzen gestossen? • Wie gehst du mit Zweifel und Unglauben um?	